

Aktualisierungsliste zur ICD-10-GM 2013

Diese Aktualisierungsliste enthält die aktuellen endgültigen Änderungen der ICD-10-GM 2013 gegenüber der ICD-10-GM 2012.

Einfügungen sind rot und unterstrichen dargestellt,
Löschungen blau und durchgestrichen.

DIMDI – Deutsches Institut für Medizinische
Dokumentation und Information
Medizinische Klassifikationen
Waisenhausgasse 36-38a
50676 Köln
+49 221 4724-524
klassi@dimdi.de
www.dimdi.de

Kapitel II

Neubildungen

(C00-D48)

Bösartige Neubildungen

(C00-C97)

Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe
(C00-C75)

Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems

(C69-C72)

C69.- Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde

C69.4 Ziliarkörper

~~Augapfel~~

C69.9 Auge, nicht näher bezeichnet

~~Augapfel~~

Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen

(C76-C80)

C77.- Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten

Exkl.: Bösartige Neubildung der Lymphknoten, als primär bezeichnet (C81-C85, C96.-)

Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet
(C81-C96)

C81.- Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]

C81.1 Nodulär-sklerosierendes ~~(klassisches)~~ Hodgkin-Lymphom

C81.2 Gemischtzelliges ~~(klassisches)~~ Hodgkin-Lymphom

C81.3 Lymphozytenarmes ~~(klassisches)~~ Hodgkin-Lymphom

C81.4 Lymphozytenreiches ~~(klassisches)~~ Hodgkin-Lymphom

Exkl.: Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom (C81.0)

C81.7 Sonstige Typen des ~~(klassischen)~~ Hodgkin-Lymphoms

Klassisches Hodgkin-Lymphom, nicht typisiert

Gutartige Neubildungen (D10-D36)

D31.- Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde

- D31.4 Ziliarkörper
[Augapfel](#)
- D31.9 Auge, nicht näher bezeichnet
[Augapfel](#)

Kapitel III

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D90)

Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65-D69)

D68.- Sonstige Koagulopathien

D68.2- Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren

- [Angeborene Afibrinogenämie](#)
[Dysfibrinogenämie \(angeboren\)](#)
[Hypoprokonvertinämie](#)
Mangel an Faktor:
- [I \[Fibrinogen\]](#)
 - [II \[Prothrombin\]](#)
 - [V \[Proakzelerin\] \[Plasma-Ac-Globulin\] \[Labiler Faktor\]](#)
 - [VII \[Prokonvertin\] \[Stabiler Faktor\]](#)
 - [X \[Stuart-Prower Faktor\]](#)
 - [XII \[Hageman Faktor\]](#)
 - [XIII \[Fibrinstabilisierender Faktor\]](#)
- [Owren-Krankheit](#)

[D68.20 Hereditärer Faktor-I-Mangel](#)
[Angeborene Afibrinogenämie](#)
[Dysfibrinogenämie \(angeboren\)](#)
[Fibrinogen-Mangel](#)

[D68.21 Hereditärer Faktor-II-Mangel](#)
[Prothrombin-Mangel](#)

[D68.22 Hereditärer Faktor-V-Mangel](#)
[Labiler-Faktor-Mangel](#)
[Owren-Krankheit](#)
[Plasma-Ac-Globulin-Mangel](#)
[Proakzelerin-Mangel](#)

[D68.23 Hereditärer Faktor-VII-Mangel](#)
[Hypoprokonvertinämie](#)
[Prokonvertin-Mangel](#)
[Stabiler-Faktor-Mangel](#)

[D68.24 Hereditärer Faktor-X-Mangel](#)
[Stuart-Prower-Faktor-Mangel](#)

- [D68.25](#) [Hereditärer Faktor-XII-Mangel](#)
 [Hageman-Faktor-Mangel](#)
- [D68.26](#) [Hereditärer Faktor-XIII-Mangel](#)
 [Fibrinstabilisierender-Faktor-Mangel](#)
- [D68.28](#) [Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren](#)

Kapitel V

Psychische und Verhaltensstörungen

(F00-F99)

Intelligenzstörung

(F70-F79)

Ein Zustand von verzögerter oder unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeiten; besonders beeinträchtigt sind Fertigkeiten, die sich in der Entwicklungsperiode manifestieren und die zum Intelligenzniveau beitragen, wie Kognition, Sprache, motorische und soziale Fähigkeiten. Eine Intelligenzstörung kann allein oder zusammen mit jeder anderen psychischen oder körperlichen Störung auftreten.

Der Schweregrad einer Intelligenzstörung wird übereinstimmungsgemäß anhand standardisierter Intelligenztests festgestellt. Diese können durch Skalen zur Einschätzung der sozialen Anpassung in der jeweiligen Umgebung erweitert werden. Diese Messmethoden erlauben eine ziemlich genaue Beurteilung der Intelligenzstörung. Die Diagnose hängt aber auch von der Beurteilung der allgemeinen intellektuellen Funktionsfähigkeit durch einen erfahrenen Diagnostiker ab.

Intellektuelle Fähigkeiten und soziale Anpassung können sich verändern. Sie können sich, wenn auch nur in geringem Maße, durch Übung und Rehabilitation verbessern. Die Diagnose sollte sich immer auf das gegenwärtige Funktionsniveau beziehen.

Sollten begleitende Zustandsbilder, wie Autismus, andere Entwicklungsstörungen, Epilepsie, Störungen des Sozialverhaltens oder schwere körperliche Behinderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

Entwicklungsstörungen

(F80-F89)

F81.- Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

F81.1 Isolierte Rechtschreibstörung

Es handelt sich um eine Störung, deren Hauptmerkmal in einer umschriebenen und bedeutsamen Beeinträchtigung der Entwicklung von Rechtschreibfertigkeiten besteht, ohne Vorgeschichte einer Lesestörung. Sie ist nicht allein durch ein zu niedriges Intelligenzalter, durch Visusprobleme oder unangemessene Beschulung erklärbar. Die Fähigkeiten, mündlich zu buchstabieren und Wörter korrekt zu schreiben, sind beide betroffen.

Umschriebene Verzögerung der Rechtschreibfähigkeit (ohne Lesestörung)

Exkl.: Agraphie o.n.A. (R48.8)

Rechtschreibschwierigkeiten:

- durch inadäquaten Unterricht (~~Z66~~~~Z55~~)
- mit Lesestörung (F81.0)

F81.2 Rechenstörung

Diese Störung besteht in einer umschriebenen Beeinträchtigung von Rechenfertigkeiten, die nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar ist. Das Defizit betrifft vor allem die Beherrschung grundlegender Rechenfertigkeiten, wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, weniger die höheren mathematischen Fertigkeiten, die für Algebra, Trigonometrie, Geometrie oder Differential- und Integralrechnung benötigt werden.

Entwicklungsbedingtes Gerstmann-Syndrom

Entwicklungsstörung des Rechnens

Entwicklungs-Akalkulie

Exkl.: Akalkulie o.n.A. (R48.8)

Kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten (F81.3)

Rechenschwierigkeiten, hauptsächlich durch inadäquaten Unterricht (~~Z65~~Z55)

Kapitel VI

Krankheiten des Nervensystems

(G00-G99)

Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

(G20-G26)

G23.- Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien

G23.1 Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]

Progressive supranukleäre Parese

Kapitel IX

Krankheiten des Kreislaufsystems

(I00-I99)

Ischämische Herzkrankheiten

(I20-I25)

I20.- Angina pectoris

I20.8 Sonstige Formen der Angina pectoris

Belastungsangina

Koronares Slow-Flow-Syndrom

Stenokardie

Sonstige Formen der Herzkrankheit

(I30-I52)

I48.- Vorhofflattern, flimmern und Vorhofflimmern, flattern

~~Die folgenden fünften Stellen sind bei I48 zu verwenden:~~

~~0 Paroxysmal~~

~~1 Chronisch~~

~~9 Nicht näher bezeichnet~~

I48.0- ~~Vorhofflattern~~ Vorhofflimmern, paroxysmal

I48.1- Vorhofflimmern, persistierend

I48.2 Vorhofflimmern, permanent

- I48.3** **Vorhofflattern, typisch**
 Vorhofflattern, Typ I
- I48.4** **Vorhofflattern, atypisch**
 Vorhofflattern, Typ II
- I48.9** **Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet**

I50.- Herzinsuffizienz

- I50.1- Linksherzinsuffizienz**
 Asthma cardiale
 Diastolische Herzinsuffizienz
 Linksherzversagen
 Lungenödem (akut) mit Angabe einer nicht näher bezeichneten Herzkrankheit oder einer Herzinsuffizienz

Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70-I79)

I72.- Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion

- I72.5 Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien**
 Aneurysma und Dissektion der A. basilaris (Stamm):
- A. basilaris
 - A. vertebralis
- Exkl.:** Aneurysma und Dissektion der A. carotis (I72.0):
- A. carotis (I72.0)
 - A. vertebralis (I72.6)

- I72.6 Aneurysma und Dissektion der A. vertebralis**

Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert (I80-I89)

I84.- Hämorrhoiden

Inkl.: Hämorrhoidalknoten
 Varizen des Anus oder Rektums

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Geburt oder Wochenbett (O87.2)
- Schwangerschaft (O22.4)

- I84.0 Innere thrombosierte Hämorrhoiden**

- I84.1 Innere Hämorrhoiden mit sonstigen Komplikationen**

Innere Hämorrhoiden:

- blutend
- eingeklemmt
- prolabiert
- ulzeriert

- I84.2 Innere Hämorrhoiden ohne Komplikation**

Innere Hämorrhoiden o.n.A.

- I84.3 Äußere thrombosierte Hämorrhoiden**

Perianale Thrombose

Perianales Hämatom (nichttraumatisch)

- ~~I84.4 Äußere Hämorrhoiden mit sonstigen Komplikationen~~**
 Äußere Hämorrhoiden:
- blutend
 - eingeklemmt
 - prolabierte
 - ulzeriert
- ~~I84.5 Äußere Hämorrhoiden ohne Komplikation~~**
 Äußere Hämorrhoiden o.n.A.
- ~~I84.6 Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden~~**
 Marisken, anal oder rektal
- ~~I84.7 Nicht näher bezeichnete thrombosierte Hämorrhoiden~~**
 Thrombosierte Hämorrhoiden ohne Angabe, ob innere oder äußere
- ~~I84.8 Nicht näher bezeichnete Hämorrhoiden mit sonstigen Komplikationen~~**
 Hämorrhoiden ohne Angabe, ob innere oder äußere:
- blutend
 - eingeklemmt
 - prolabierte
 - ulzeriert
- ~~I84.9 Hämorrhoiden ohne Komplikation, nicht näher bezeichnet~~**
 Hämorrhoiden o.n.A.

Kapitel XI

Krankheiten des Verdauungssystems

(K00-K93)

Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer

(K00-K14)

K02.- Zahnkaries

K02.5 Karies mit freiliegender Pulpa

Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums

(K20-K31)

K25.- Ulcus ventriculi

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe-]

Inkl.: Ulcus (pepticum):

- Magen
- Pylorus

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Akute hämorrhagische erosive Gastritis (K29.0)

Magenerosion (akut) (K29.6)

Ulcus pepticum o.n.A. (K27.-)

K26.- Ulcus duodeni

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe-]

- Inkl.:** Ulcus (pepticum):
- Duodenum
 - postpylorisch

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- Exkl.:** Erosion des Duodenums (akut) (K29.8)
 Ulcus pepticum o.n.A. (K27.-)

K27.- Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe-]

- Inkl.:** Ulcus:
- gastroduodenale o.n.A.
 - pepticum o.n.A.

- Exkl.:** Ulcus pepticum beim Neugeborenen (P78.8)

K28.- Ulcus pepticum jejuni

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe-]

- Inkl.:** Ulkus (peptisch) oder Erosion:
- Anastomosen-
 - gastrointestinal
 - gastrojejunal
 - gastrokolisch
 - jejunal
 - magenseitig
 - marginal

- Exkl.:** Primäres Ulkus des Dünndarmes (K63.3)

K30 Funktionelle Dyspepsie

- Inkl.:** Verdauungsstörung

- Exkl.:** Dyspepsie:
- nervös (F45.31)
 - neurotisch (F45.31)
 - psychogen (F45.31)
 - o.n.A. (R10.1)

Sodbrennen (R12)

Hernien

(K40-K46)

K43.- Hernia ventralis

- Inkl.:** Hernia epigastrica
Narbenhernie

K43.0	Hernia-ventralisNarbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän				
	<table> <tr> <td>Hernia-ventralisNarbenhernie:</td><td></td></tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend </td><td>ohne Gangrän</td></tr> </table>	Hernia-ventralis Narbenhernie:		<ul style="list-style-type: none"> • inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend 	ohne Gangrän
Hernia-ventralis Narbenhernie:					
<ul style="list-style-type: none"> • inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend 	ohne Gangrän				
K43.1	Hernia-ventralisNarbenhernie mit Gangrän				
	Hernia-ventralis-gangraenosa				
K43.2	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän				
	Narbenhernie o.n.A.				
K43.3	Parastomale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän				
	<table> <tr> <td>Parastomale Hernie:</td><td></td></tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <u>inkarzeriert</u> • <u>irreponibel</u> • <u>stranguliert</u> • <u>Verschluss verursachend</u> </td><td>ohne Gangrän</td></tr> </table>	Parastomale Hernie:		<ul style="list-style-type: none"> • <u>inkarzeriert</u> • <u>irreponibel</u> • <u>stranguliert</u> • <u>Verschluss verursachend</u> 	ohne Gangrän
Parastomale Hernie:					
<ul style="list-style-type: none"> • <u>inkarzeriert</u> • <u>irreponibel</u> • <u>stranguliert</u> • <u>Verschluss verursachend</u> 	ohne Gangrän				
K43.4	Parastomale Hernie mit Gangrän				
K43.5	Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän				
	Parastomale Hernie o.n.A.				
K43.6-	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän				
	<table> <tr> <td>Jede unter K43.6- aufgeführte Hernie:</td><td></td></tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <u>inkarzeriert</u> • <u>irreponibel</u> • <u>stranguliert</u> • <u>Verschluss verursachend</u> </td><td>ohne Gangrän</td></tr> </table>	Jede unter K43.6- aufgeführte Hernie:		<ul style="list-style-type: none"> • <u>inkarzeriert</u> • <u>irreponibel</u> • <u>stranguliert</u> • <u>Verschluss verursachend</u> 	ohne Gangrän
Jede unter K43.6- aufgeführte Hernie:					
<ul style="list-style-type: none"> • <u>inkarzeriert</u> • <u>irreponibel</u> • <u>stranguliert</u> • <u>Verschluss verursachend</u> 	ohne Gangrän				
K43.60	Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän				
K43.68	Sonstige Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän				
	<table> <tr> <td>Hernie:</td><td></td></tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <u>hypogastrisch</u> • <u>Mittellinien-</u> • <u>Spiegel-</u> • <u>subxiphoidal</u> </td><td></td></tr> </table>	Hernie:		<ul style="list-style-type: none"> • <u>hypogastrisch</u> • <u>Mittellinien-</u> • <u>Spiegel-</u> • <u>subxiphoidal</u> 	
Hernie:					
<ul style="list-style-type: none"> • <u>hypogastrisch</u> • <u>Mittellinien-</u> • <u>Spiegel-</u> • <u>subxiphoidal</u> 					
K43.69	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän				
K43.7-	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän				
	Jede unter K43.6- aufgeführte Hernie mit Gangrän				
K43.70	Epigastrische Hernie mit Gangrän				
K43.78	Sonstige Hernia ventralis mit Gangrän				
	<table> <tr> <td>Hernie:</td><td></td></tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <u>hypogastrisch</u> • <u>Mittellinien-</u> • <u>Spiegel-</u> • <u>subxiphoidal</u> </td><td></td></tr> </table>	Hernie:		<ul style="list-style-type: none"> • <u>hypogastrisch</u> • <u>Mittellinien-</u> • <u>Spiegel-</u> • <u>subxiphoidal</u> 	
Hernie:					
<ul style="list-style-type: none"> • <u>hypogastrisch</u> • <u>Mittellinien-</u> • <u>Spiegel-</u> • <u>subxiphoidal</u> 					
K43.79	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän				
K43.9-	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän				
	Hernia-ventralis o.n.A.				
K43.90	Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän				

K43.98 Sonstige Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernie:

- hypogastrisch
- Mittellinien-
- Spiegel-
- subxiphoidal

K43.99 Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernia ventralis o.n.A.

Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis

(K50-K52)

K52.- Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

K52.1 Toxische Gastroenteritis und Kolitis

Medikamenteninduzierte Gastroenteritis und Kolitis

Soll das toxische Agens oder Medikament, wenn medikamenteninduziert, angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Sonstige Krankheiten des Darmes

(K55-K63~~4~~)

K56.- Paralytischer Ileus und ~~mechanischer Ileus~~ intestinale Obstruktion ohne Hernie

Exkl.: Anal- oder Rektumstenose (K62.4)
 Angeborene Strikturen oder Stenosen des Darmes (Q41-Q42)
 Duodenalverschluss (K31.5)
 Ischämische Darmstriktur (K55.1)
 Mekoniumileus (E84.1)
 Mit Hernie (K40-K46)
 Postoperativer Darmverschluss (K91.3)

K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit ~~Ileus~~ Obstruktion

Bridenileus
 Peritoneale Adhäsionen mit Darmverschluss

K56.6 Sonstige~~f~~ und nicht näher bezeichneter ~~mechanischer Ileus~~ intestinale Obstruktion

Enterostenose
 Obstruktionsileus o.n.A.
 Okklusion
 Stenose | Kolon oder Intestinum
 Strikturen

Exkl.: Sonstige und nicht näher bezeichnete Darmverschlüsse beim Neugeborenen, klassifizierbar unter P76.8 oder P76.9

K62.- Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums

Inkl.: Analkanal

Exkl.: Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie (K91.4)
 Hämorrhoiden (~~I84~~ K64.-)
 Stuhlinkontinenz (R15)
 Ulzeröse Proktitis (K51.2)

K64.- Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose**Inkl.:** Hämorrhoidalknoten**Exkl.:** Als Komplikationen bei:

- Geburt oder Wochenbett (O87.2)
- Schwangerschaft (O22.4)

K64.0 Hämorrhoiden 1. GradesHämorrhoiden (blutend) ohne ProlapsHämorrhoiden Stadium 1**K64.1 Hämorrhoiden 2. Grades**Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps beim Pressen, ziehen sich spontan zurückHämorrhoiden Stadium 2**K64.2 Hämorrhoiden 3. Grades**Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps beim Pressen, ziehen sich nicht spontan zurück, manuelle Reposition jedoch möglichHämorrhoiden Stadium 3**K64.3 Hämorrhoiden 4. Grades**Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps, manuelle Reposition nicht möglichHämorrhoiden Stadium 4**K64.4 Marissen als Folgezustand von Hämorrhoiden**Marissen, anal**K64.5 Perianalvenenthrombose**Perianales Hämatom**K64.8 Sonstige Hämorrhoiden****K64.9 Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet**Hämorrhoiden (blutend):

- ohne Angabe eines Grades
- o.n.A.

**Krankheiten des Peritoneums
(K65-K67)****K66.- Sonstige Krankheiten des Peritoneums****K66.0 Peritoneale Adhäsionen**

Adhäsionen:

- abdominal (Bauchwand)
- Diaphragma
- Intestinum
- männliches Becken
- Magen
- Mesenterium
- Omentum

Adhäsionsstränge

Exkl.: Adhäsionen [Briden]:

- mit HeusObstruktion (K56.5)
- weibliches Becken (N73.6)

Krankheiten der Leber (K70-K77)

K72.- Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

- Inkl.:** Coma hepaticum o.n.A.
Encephalopathia hepatica o.n.A.
Gelbe Leberatrophie oder -dystrophie
Hepatitis:
- ~~akut~~
 - fulminant
 - maligne
- | anderenorts nicht klassifiziert, mit Leberversagen
- Leber- (Zell-) Nekrose mit Leberversagen

Soll der Schweregrad der hepatischen Enzephalopathie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K72.7 zu verwenden.

- Exkl.:** Alkoholisches Leberversagen (K70.4)
Ikterus beim Feten oder Neugeborenen (P55-P59)
Leberversagen als Komplikation bei:
- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O26.6)
- Mit toxischer Leberkrankheit (K71.1)
Virushepatitis (B15-B19)

K73.- Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.2 Chronische aktive Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

~~Lupoid Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert~~

K75.- Sonstige entzündliche Leberkrankheiten

- Exkl.:** Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert (K73.-)
Hepatitis:
- akut oder subakut ~~(K72.0)~~
 - ~~nicht viral (K72.0)~~
 - ~~o.n.A. (B17.9)~~
 - Virus- (B15-B19)
- Toxische Leberkrankheit (K71.-)

K75.4 Autoimmune Hepatitis

~~Lupoid Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert~~

Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (K90-K93)

K91.- Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

K91.8- Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

~~K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen~~

~~K91.82 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am Pankreas~~

[K91.83](#) [Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt](#)

[Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an:](#)

- [Anus](#)
- [Darm](#)
- [Magen](#)
- [Ösophagus](#)
- [Rektum](#)

Kapitel XII

Krankheiten der Haut und der Unterhaut

(L00-L99)

Papulosquamöse Hautkrankheiten

(L40-L45)

L41.- Parapsoriasis

~~L41.2 Papulosis lymphomatoides~~

Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut

(L80-L99)

L88 Pyoderma gangraenosum

Inkl.: Dermatitis ulcerosa
Phagedänische Pyodermie

Exkl.: [Dermatitis gangraenosa \(L08.0\)](#)

L98.- Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

L98.5 Muzinose der Haut

Fokale Muzinose
Lichen myxoedematosus
[Retikuläre erythematöse Muzinose](#)

Exkl.: Fokale orale Muzinose (K13.7)
Myxödem (E03.9)

Kapitel XIII

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

(M00-M99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Störungen des Kiefergelenkes (K07.6)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Kompartmentsyndrom (T79.6)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Lokalisation der Muskel-Skelett-Beteiligung

Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Schlüsselnummern des Kapitels XIII zu benutzen. Hiervon abweichende fünfte Stellen für Kniegelenkschäden, Rückenleiden und anderenorts nicht klassifizierte biomechanische Funktionsstörungen finden sich unter M23, unter der Krankheitsgruppe M40-M54 und unter M99.

0 Mehrere Lokalisationen**1 Schulterregion****2 Oberarm****3 Unterarm****4 Hand****5 Beckenregion und Oberschenkel****6 Unterschenkel****7 Knöchel und Fuß****8 Sonstige****9 Nicht näher bezeichnete Lokalisationen****Arthropathien****(M00-M25)****Sonstige Gelenkrankheiten****(M20-M25)****M21.- Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten****M21.6- Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes**~~[5. Stelle: 0,7]~~**Exkl.:** Deformitäten der Zehe (erworben) (M20.1-M20.6)**M21.8- Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten**[5. Stelle: 0-~~7~~~~6~~,9]**M23.- Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]****M23.1- Scheibenmeniskus (angeboren)**~~M23.11 Vorderhorn des Innenmeniskus~~~~M23.12 Hinterhorn des Innenmeniskus~~~~M23.13 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus~~~~M23.14 Vorderhorn des Außenmeniskus~~~~M23.15 Hinterhorn des Außenmeniskus~~~~M23.16 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus~~**M23.4- Freier Gelenkkörper im Kniegelenk**~~M23.40 Mehrere Lokalisationen~~~~M23.41 Vorderes Kreuzband oder Vorderhorn des Innenmeniskus~~~~M23.42 Hinteres Kreuzband oder Hinterhorn des Innenmeniskus~~~~M23.43 Innenband [Lig. collaterale tibiale] oder sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus~~~~M23.44 Außenband [Lig. collaterale fibulare] oder Vorderhorn des Außenmeniskus~~~~M23.45 Hinterhorn des Außenmeniskus~~~~M23.46 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus~~~~M23.47 Kapselband~~

~~M23.49 Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus~~

M23.5- Chronische Instabilität des Kniegelenkes

M23.51 Vorderes Kreuzband ~~oder Vorderhorn des Innenmeniskus~~

M23.52 Hinteres Kreuzband ~~oder Hinterhorn des Innenmeniskus~~

M23.53 Innenband [Lig. collaterale tibiale] ~~oder sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus~~

M23.54 Außenband [Lig. collaterale fibulare] ~~oder Vorderhorn des Außenmeniskus~~

~~M23.55 Hinterhorn des Außenmeniskus~~

~~M23.56 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus~~

M23.59 Nicht näher bezeichnetes Band ~~oder nicht näher bezeichneter Meniskus~~

M23.8- Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes

M23.81 Vorderes Kreuzband ~~oder Vorderhorn des Innenmeniskus~~

M23.82 Hinteres Kreuzband ~~oder Hinterhorn des Innenmeniskus~~

M23.83 Innenband [Lig. collaterale tibiale] ~~oder sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus~~

M23.84 Außenband [Lig. collaterale fibulare] ~~oder Vorderhorn des Außenmeniskus~~

~~M23.85 Hinterhorn des Außenmeniskus~~

~~M23.86 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus~~

M23.89 Nicht näher bezeichnetes Band ~~oder nicht näher bezeichneter Meniskus~~

M24.- Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen

M24.0- Freier Gelenkkörper

[5. Stelle: 0-5,7-9]

Exkl.: Freier Gelenkkörper im Kniegelenk (M23.4-)

Veränderungen der Knochendichte und -struktur (M80-M85)

M81.- Osteoporose ohne pathologische Fraktur

M81.6- Lokalisierte Osteoporose [Lequesne]

[5. Stelle: 0, ~~5~~-~~7~~,9]

Transitorische Osteoporose

Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (M89.0-)

Chondropathien (M91-M94)

M94.- Sonstige Knorpelkrankheiten

M94.8- Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten

[5. Stelle: 0-9]

Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)

Kapitel XIV

Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)

Sonstige Krankheiten des Harnsystems (N30-N39)

N32.- Sonstige Krankheiten der Harnblase

N32.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase

Harnblase:

- kalzifiziert
- kontrahiert
- überaktiv

N36.- Sonstige Krankheiten der Harnröhre

N36.3 Prolaps der Harnröhrenschleimhaut

Harnröhrenprolaps

Urethrozele beim Mann

Exkl.: Urethrozele ~~bei der Frau (N81.0)~~:

- angeboren (Q64.7)
- bei der Frau (N81.0)

Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (N80-N98)

N81.- Genitalprolaps bei der Frau

N81.0 Urethrozele bei der Frau

Exkl.: Urethrozele (mit):

- angeboren (Q64.7)
- Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
- Zystozele (N81.1)

Kapitel XV

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)

Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind (O20-O29)

O22.- Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft

Exkl.: Aufgeführte Zustände als Komplikationen von:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
- Geburt und Wochenbett (O87.-)

Lungenembolie während der Gestationsperiode (O88.-)

Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (O85-O92)

O87.- Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen en im Wochenbett

Inkl.: Während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett

Exkl.: Embolie während der Gestationsperiode (O88.-)

Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen en in der Schwangerschaft (O22.-)

Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind (O94-O99)

O94 Folgen von Komplikationen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Hinw.: Die Kategorie O94 ist nur zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen, um bei vorangegangenen Zuständen aus O00-O75 und O85-O92 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.

Exkl.: Folgen, die zum Tod führen (O96.-, O97.-)

O99.- Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

O99.6 Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Krankheitszustände unter K00-K93

Exkl.: Hämorrhoiden in der Schwangerschaft (O22.4)

Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O26.6)

Kapitel XVII

Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)

Sonstige angeborene Fehlbildungen (Q80-Q89)

Q86.- Angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert

Q86.8- Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen

Q86.80 Thalidomid-Embryopathie

Q86.88 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen

Kapitel XVIII

Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10-R19)

R10.- Bauch- und Beckenschmerzen

R10.1 Schmerzen im Bereich des OberbauchesDyspepsie o.n.A.

Schmerzen im Epigastrium

Exkl.: Funktionelle Dyspepsie (K30)**R12 Sodbrennen****Exkl.:** Dyspepsie ~~(K30)~~:

- funktionell (K30)
- o.n.A. (R10.1)

Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (R95-R99)**R95.- Plötzlicher Kindstod****Inkl.:** Sudden infant death syndrome [SIDS]**R95.0** Plötzlicher Kindstod mit Angabe einer Obduktion**R95.9** Plötzlicher Kindstod ohne Angabe einer ObduktionPlötzlicher Kindstod o.n.A.**R96.- Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache****Exkl.:** Plötzlicher:

- Herztod, so bezeichnet (I46.1)
- Kindstod (R95.-)

Kapitel XIX**Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)****Exkl.:** Geburtstrauma beim Neugeborenen (P10-P15)~~Verletzungen der Mutter unter der Geburt (O70-O71)~~

Frakturheilung in Fehlstellung (M84.0-)

Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose] (M84.1-)

Pathologische Fraktur (M84.4-)

Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)

Stressfraktur (M84.3-)

Verletzungen der Mutter unter der Geburt (O70-O71)**Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89)****S82.- Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes****S82.1- Fraktur des proximalen Endes der Tibia**

Condylus lateralis tibiae oder Condylus medialis tibiae

Proximales Ende der Tibia

Tibiakopf

Tibiaplateau

Tuberositas tibiae

S82.7 Multiple Frakturen des Unterschenkels**Exkl.:** Fraktur der Tibia und der Fibula, kombiniert:

- distales Ende (S82.31)
- proximales Ende (S82.11)
- Schäfte (S82.421)

**Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
(T36-T50)**
T36.- Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika
T36.0 Penizilline**Kapitel XX**
**Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität
(V01-Y84)**
**Tätlicher Angriff
(X85-Y09)**
Y09.-! Tätlicher Angriff
Y09.9! Tätlicher Angriff

Misshandlung

~~Netzecht~~ Vergewaltigung

Tätlicher Angriff mit:

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Waffen

Tötung

Verletzungen durch eine andere Person in Verletzungs- oder Tötungsabsicht auf jede Art und Weise

Vernachlässigung

Vorsätzlich verursachter Kraftfahrzeugunfall

Exkl.: Verletzungen durch:

- gesetzliche Maßnahme (Y35.7)
- Kriegshandlungen (Y36.9)

Kapitel XXI
**Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des
Gesundheitswesens führen
(Z00-Z99)**
**Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur
medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen
(Z40-Z54)**
Z45.- Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
Z45.0- Anpassung und Handhabung eines ~~implantierten Herzschrittmachers und eines implantierten~~
~~Kardiodefibrillators~~ kardialen (elektronischen) Geräts
Kontrolle und Prüfung ~~des Impulsgenerators [Batterie]~~ eines kardialen (elektronischen) Geräts

- Z45.00 Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers
- Z45.01 Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators
- Z45.02 Anpassung und Handhabung eines herzunterstützenden Systems
Kunstherz
Pumpe:
- extrakorporal
 - intrakorporal
 - parakorporal
- Z45.08 Anpassung und Handhabung von sonstigen kardialen (elektronischen) Geräten
- Z45.8-** **Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten medizinischen Geräten**
- Z45.83 Anpassung und Handhabung eines herzunterstützenden Systems
Kunstherz
Pumpe:
- extrakorporal
 - intrakorporal
 - parakorporal

**Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen
(Z80-Z99)**

Z88.- Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese

Z88.0 Allergie gegenüber Penicillin in der Eigenanamnese

Z93.- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung

Z93.8- Vorhandensein ~~von~~ sonstiger künstlicher Körperöffnungen

Z95.- Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten

Z95.0 Vorhandensein eines ~~implantierten Herzschrittmachers oder eines implantierten Kardiodefibrillators~~
kardialen elektronischen Geräts

Vorhandensein:

- Herzschrittmacher
- Kardialer Resynchronisationstherapie-Defibrillator
- Kardialer Resynchronisationstherapie-Schrittmacher
- Kardiodefibrillator

Exkl.: Anpassung und Handhabung eines ~~implantierten Herzschrittmachers und eines implantierten Kardiodefibrillators~~ kardialen (elektronischen) Geräts (Z45.0-)
Langzeitige Abhängigkeit vom Kunstherz (Z99.4)

Z99.- Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert

Z99.4 Langzeitige Abhängigkeit vom Kunstherz

Kapitel XXII

Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00-U99)

Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie und nicht belegte Schlüsselnummern (U00-U49)

U05.- **Nicht belegte Schlüsselnummern**

Hinw.: ~~Die Schlüsselnummern U05.0-U05.9 dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle epidemiologische Phänomene ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. DIMDI wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.~~

~~U05.0! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.0~~

~~U05.1! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.1~~

~~U05.2! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.2~~

~~U05.3! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.3~~

~~U05.4! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.4~~

~~U05.5! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.5~~

~~U05.6! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.6~~

~~U05.7! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.7~~

~~U05.8! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.8~~

~~U05.9! Nicht belegte Schlüsselnummer U05.9~~

U06.- **Nicht belegte Schlüsselnummer U06**

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U06 stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U06.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.0

U06.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.1

U06.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.2

U06.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.3

U06.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.4

U06.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.5

U06.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.6

U06.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.7

U06.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.8

U06.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U06.9

U07.- Nicht belegte Schlüsselnummer U07

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U07 stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U07.0 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.0**U07.1 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.1****U07.2 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.2****U07.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.3****U07.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.4****U07.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.5****U07.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.6****U07.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.7****U07.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.8****U07.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.9****Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika (U80-U85)****U80.-! Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern****U80.0-! Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin, Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone**

Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Methicillin

U80.00! Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin [MRSA]Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin und ggf. gegen Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder OxazolidinoneU80.01! Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone und ohne Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin**U80.1-! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin, Oxacillin, Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine**U80.10! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin oder OxacillinStreptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin und ggf. gegen Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder StreptogramineU80.11! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine und ohne Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin**U80.2-! Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, oder Oxazolidinone, oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz**U80.20! Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-AntibiotikaEnterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und gegen Oxazolidinone oder Streptogramine
Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und mit High-Level-Aminoglykosid-ResistenzU80.21! Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Oxazolidinone oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz und ohne Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika

- U80.3-!** **Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone⁷ oder Streptogramine⁷ oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz**
- U80.30!** Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und gegen Oxazolidinone oder Streptogramine
Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika und mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.31!** Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Oxazolidinone oder Streptogramine oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz und ohne Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika

Nicht belegte Schlüsselnummern (U99-U99)

U99.-! Nicht belegte Schlüsselnummer⁸ **U99**

Hinw.: Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle Anforderungen ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. DIMDI wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.